

# Mitten im Geschehen



Lernen mit Rückenwind

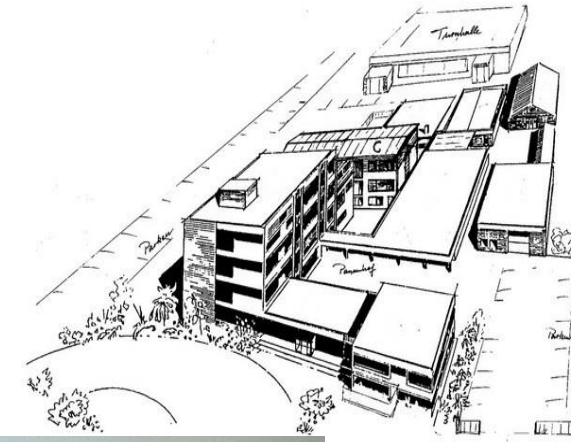
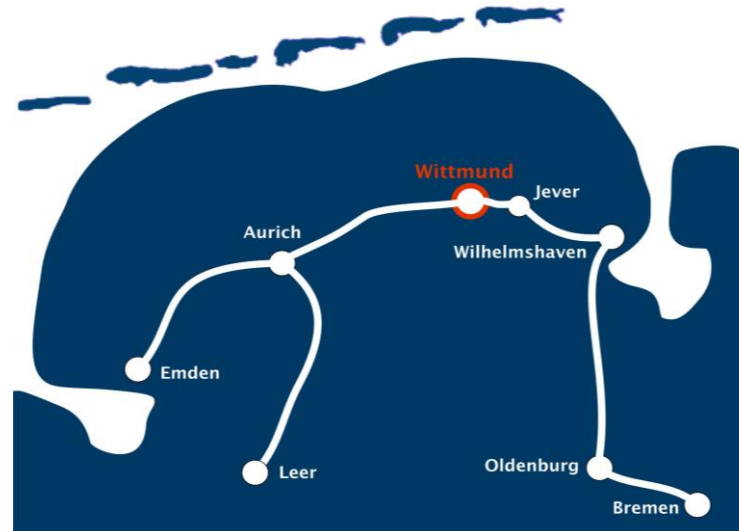
Berufsbildende Schulen Wittmund



## Unser Leitbild

Wir sind ein regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung im Landkreis Wittmund. Ziel unserer Arbeit ist die zukunftsorientierte berufliche Qualifikation und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Das Lernen und Lehren an unserer Schule orientiert sich an den Prinzipien der Leistungsbereitschaft und der Zuverlässigkeit. Von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft erwarten wir Kritikfähigkeit und Toleranz.

Unser Leitbild umfasst die strategischen Zielsetzungen der Berufsbildenden Schule Wittmund und bildet den Handlungsrahmen zur Gestaltung unserer Schulkultur. Dabei steht im Mittelpunkt, dass alle am Schulleben Beteiligten erfolgreich lernen, lehren und arbeiten können.



## Unsere Leitsätze:

- Wir sind eine moderne und innovative Schule mit einem für unsere Region spezifischen Profil.
- Wir stellen die Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir bieten hohe Unterrichtsqualität.
- Wir entwickeln ein positives Lernumfeld.
- Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir kommunizieren in einer offenen und transparenten Organisation.
- Wir kooperieren gleichberechtigt mit unseren Bildungspartnern.
- Wir fördern umwelt- und gesundheitsbewusstes Handeln.
- Wir fühlen uns der ostfriesischen Heimat und den Menschen der Region verpflichtet.

Wir stehen Ihnen in allen Fragen telefonisch, per E-Mail oder auch für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.  
Anmeldungen sind via Internet/E-Mail oder per Telefon/Fax möglich.



Berufsbildende Schulen  
für den Landkreis Wittmund

Leepenser Weg 26-28  
26409 Wittmund  
Tel. 04462 86 3450  
Fax 04462 86 3156

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)



- Dreijährige Berufsfachschule - Heilerziehungspflege

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)

Stand 01/2019



## Informationen zur dreijährigen Berufsfachschule Heilerziehungspflege

### Ausbildungsziel

Die Ausbildung soll zum Erwerb von heilpädagogischen und pflegerischen Kompetenzen befähigen. Dazu gehören das Begleiten und Unterstützen von Menschen mit Behinderungen, um deren Eigenständigkeit zu fördern, aber auch Hilfestellungen bei der Grundpflege, Freizeitgestaltung sowie verwaltungstechnische Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen den vielfältigen Anforderungen in verschiedenen Arbeitsfeldern der Behindertenhilfe selbstständig und eigenverantwortlich gerecht werden.

#### Die Tätigkeitsfelder sind:

Beratung, Förderung, Bildung, Begleitung (Assistenz), Erziehung, Pflege.

#### Mögliche Einsatzorte in der Behindertenhilfe sind:

Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheime für Menschen mit Behinderungen, Förderschulen, Kindergärten, Vorsorgekliniken, Rehakliniken.

### Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule Heilerziehungspflege kann aufgenommen werden, wer

1. als schulische und berufliche Voraussetzung
  - a) den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – oder einen gleichwertigen Abschluss  
und
  - b) den erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule – Hauswirtschaft und Pflege – mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz  
oder  
eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand  
oder
2. eine Hochschulzugangsberechtigung und ein einschlägiges Praktikum von 400 Stunden  
sowie

seine persönliche Zuverlässigkeit und gesundheitliche Eignung nachweist.

### Studentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
-------------------	---------------

#### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation

Fremdsprache/Kommunikation

Naturwissenschaft/Mathematik

Religion

Politik

#### Berufsbezogener Lernbereich - Theorie

- Berufsidetitat und  
Qualitätssicherung
- Heilerziehungspflegerische  
Begleitung und Pflege
- Lebenswelten und  
Beziehungen
- Heilerziehungspflegerische  
Konzepte und Prozessplanung
- Optionale Lernangebote

Der Umfang dieser zwei Lernbereiche beträgt in den drei Jahren der  
Ausbildung insgesamt 2400 Stunden



Alle Informationen unter Vorbehalt!  
Es gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen BbS-VO.

### Berufsbezogener Lernbereich - Praxis

Der praktische Anteil der Ausbildung hat einen Umfang von 1500 Zeitstunden und ist vorrangig in den Bereichen Pflege, Bildung und Erziehung abzuleisten. Diese praktische Ausbildung erfolgt an zwei Schultagen pro Woche (je ca. 6 Zeitstunden).

Die praktische Ausbildung wird von Fachkräften in den jeweiligen Einrichtungen durchgeführt und von Lehrkräften der Schule begleitet. Die Leistungen, die während der praktischen Ausbildung erbracht worden sind, werden im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis berücksichtigt.

Muster für einen Ausbildungsvertrag ist in der Schule erhältlich oder Abruf unter [www.bbs.wittmund.de](http://www.bbs.wittmund.de)

### Prüfung

Es werden vier schriftliche und eine praktische Prüfung durchgeführt.

Die Praxisaufgabe hat sich auf einen behinderten Menschen oder einer Gruppe von behinderten Menschen zu beziehen und ist selbstständig zu lösen.

Mit Bestehen der Prüfung wird der Berufsabschluss Heilerziehungspflegerin oder Heilerziehungspfleger erworben.

### Bescheinigung der Fachhochschulreife

Wer mit dem erfolgreichen Besuch der Fachschule die Voraussetzungen für die Zuerkennung der Fachhochschulreife erfüllt hat, erhält die Fachhochschulreife im Abschlusszeugnis auch dann bescheinigt, wenn dieser Abschluss bereits zu einem früheren Zeitpunkt durch den Besuch eines anderen Bildungsganges erworben wurde.

### Anmeldung

Anmeldeformular\*

- Lebenslauf
- Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

\*Das Anmeldeformular (2 Seiten) kann unter [www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de) abgerufen werden.

Bei überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Auskunft über finanzielle Förderung erteilen die zuständigen BAfog-Ämter.